

Stellenausschreibung Nr. 36-LBGR-2022

Wir suchen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt als:

Sachbearbeitung (m/w/d) für das Dezernat 32 „Markscheidewesen/Berechtsamswesen“

in der Abteilung 3 des Landesamtes für Bergbau, Geologie und Rohstoffe (LBGR)

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Das LBGR ist eine moderne, leistungsfähige obere Landesbehörde. Als kombinierte Fach- und Vollzugsbehörde ist sie dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie nachgeordnet. Im Rahmen eines Staatsvertrages zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg ist das LBGR auch Bergbehörde für das Land Berlin.

Was wir Ihnen bieten

- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung unter Berücksichtigung arbeitsorganisatorischer Notwendigkeiten (u.a. kernzeitlose Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 21:00 Uhr, ggf. Arbeitsortflexibilisierung)
- abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem qualifizierten, engagierten und aufgeschlossenen Team
- fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fortbildungen
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- einen Arbeitsplatz in der Universitätsstadt Cottbus als „Tor zum Spreewald“ mit allen Vorzügen einer mittelgroßen Stadt, die attraktive Angebote in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeit bereithält
- Zuschuss zu einem Firmenticket für den ÖPNV

Auf welche Aufgaben dürfen Sie sich freuen

- Bearbeitung von markscheiderischen Angelegenheiten, vorrangig zur Risswerksführung und -kontrolle im Bereich des Steine- und Erdenbergbaus
- Überwachung und Auswertung markscheiderischer Messungen, u. a. zur Vermeidung und Minderung von Bergschäden (Messungen nach § 125 Bundesberggesetz)
- Durchführung von behördeneigenen Kontroll- und Beweissicherungsmessungen mittels GNSS
- Einholung, fachliche Aufbereitung und Bereitstellung von statistischen Daten zum Bergbau

Weitere Informationen finden Sie unter www.lbgr.brandenburg.de

Was erwarten wir von Ihnen

Unabdingbar:

- abgeschlossenes ingenieurtechnisches Hochschulstudium mit dem Grad Bachelor/Diplom im Studiengang bzw. der Fachrichtung Bergvermessung, Geodäsie, Geomatik, Rohstoffingenieurwesen oder in einer vergleichbaren technischen Studienrichtung
- PKW-Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft zum Fahren eines Dienst-Kfz
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau C1 (für Nichtmuttersprachler: C1-Zertifikat beifügen)

Sonstige Anforderungen:

- nachgewiesene Fachkenntnisse im Bereich der Berg-, Kataster- oder Ingenieurvermessung
- sichere Kenntnisse im Umgang mit Geoinformations- und Datenbanksystemen
- grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Bergtechnik, Geologie und Bergrecht

Wünschenswert:

- Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- berufspraktische Erfahrungen im Bereich Bergbau oder der Gewinnung mineralischer Rohstoffe

Weitere wichtige Kompetenzen:

- Fähigkeit zum analytischen, konzeptionellen und selbständigen Arbeiten
- Leistungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen sowie Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikations- und Teamfähigkeit

Was für Sie noch von Interesse ist

Arbeitsort: Cottbus

Besetzbar: Die Position ist ab sofort besetzbar.

Entgelt: Die Tätigkeit ist bewertet nach der Entgeltgruppe 11 TV-L.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich; flexible Arbeitszeiten sind gegeben.

Sind Sie bereit für diese Herausforderung

Dann freuen wir uns, wenn Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 20.03.2023** unter Angabe der **Kennziffer 36-LBGR-2022** an das

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe
Dezernat 11 „Personal/Organisation“
Inselstraße 26
03046 Cottbus

oder per E-Mail an bewerbung@lbgr.brandenburg.de (Unterlagen bitte in einer PDF-Datei gebündelt) senden.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- ein aussagekräftiges Anschreiben,
- einen aktuellen Lebenslauf,
- die Nachweise betreffend ihres Schul- und Studienabschlusses,
- Beurteilungen / Arbeitszeugnisse,
- ggfs. weitere Nachweise, sofern sie Ihre Qualifikation für das Aufgabengebiet belegen,
- eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte (bei Bewerbern/-innen aus dem öffentlichen Dienst).

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Unterlagen in deutscher Sprache bzw. Übersetzung eingereicht werden müssen. Bewerberinnen und Bewerber mit ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir, eine beglaubigte Übersetzung ihres Bildungsabschlusses sowie den Nachweis der Gleichwertigkeit einzureichen.

Die Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgeschickt. Verzichten Sie daher bitte auf das Einreichen von Bewerbungsmappen und reichen Sie keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von 6 Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Wir bitten Sie, unsere Informationen zum Datenschutz unter folgendem Link <https://lbgr.brandenburg.de/lbgr/de/datenschutz/> zu beachten.

Für Rückfragen und Auskünfte steht Ihnen Frau Schmalzer unter der Telefonnummer 0355/48640-423 gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!